



Die HEGGE

Christliches Bildungswerk

*umschlossen, umhegt, bewahrt
Kreis, Kreuz, Kreuzung
Raum, Ring, Rhythmus
Bildung, Öffnung, Orientierung*

Dezember 2012

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Freundinnen und Freunde der Hegge,

das Jahr 2012 neigt sich dem Ende zu. Für uns auf der Hegge war dieses Jahr geprägt durch **Veränderung** und **Erneuerung**. Von dem Wechsel im Personalbereich hatten wir Ihnen bereits im letzten Rundbrief berichtet. Inzwischen haben unsere neuen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit großem Engagement ihren Dienst aufgenommen.

Seit **Dagmar Feldmann** zum Team gehört, vergeht keine Woche, ohne dass die Hegge in der Zeitung auftaucht. Da wir die Pressearbeit in der Vergangenheit eher am Rande erledigt haben und längst nicht im jetzigen Umfang, sind wir für diese Priorisierung sehr dankbar, zumal Frau Feldmann die Arbeit offenbar leicht von der Hand geht. Außerdem widmet sie sich mit viel Einsatzkraft und Einfühlung der Arbeit mit ehrenamtlichen Helfern, der Sommer- und Winterakademie und entwickelt diverse neue Veranstaltungsideen.

Dr. Anne Kirsch hat in ihren ersten Wochen auf der Hegge bereits in mehreren Veranstaltungen als Dozentin für biblische Theologie mitgewirkt. Eine besondere Herausforderung war für sie die Mitarbeit bei unserer diesjährigen Bibelschule mit Professor Hainz, für die sie gleich drei Vorträge über Paulus ausarbeiten musste. Sie hat diese Aufgabe gemeistert und ist jetzt mit Elan dabei, verschiedene Veranstaltungen für Frauen vorzubereiten.

Damian Lazarek vervollständigt seit Oktober das pädagogische Team. Neben der Leitung der Juristentagung und der Nahosttagung am 1. Advent hat er sich mit ganzer Kraft der Vorbereitung eines Jüdisch-Christlich-Muslimischen Gesprächs im Frühjahr 2013 sowie der nächsten Studienreise der Hegge nach Israel und Palästina im Herbst 2013 angenommen, die unter dem Thema stehen wird: »Den Nahostkonflikt begreifen«. Wenn Sie Interesse an dieser Reise haben, teilen Sie uns dies bitte bald mit!

Im Verwaltungsbereich hat sich **Ursula Vössing** zuverlässig eingearbeitet: Ob Listen für die Zuschussgeber, Pflege unserer Adresskartei oder das Drucken von Briefumschlägen: Frau Vössing hat sich einen Überblick verschafft und erstellt Adresslisten wie Abrechnungsunterlagen sorgfältig und umsichtig, so dass auch dieser Bereich unserer Verwaltung in guten Händen ist.

All diese Umstellungen konnten ohne Einbußen bewältigt werden, weil unsere bewährten, langjährigen Mitarbeiterinnen in Haus und Verwaltung bereit waren, zusätzlich Arbeit und Verantwortung zu übernehmen: **Monika Rust** am Empfang und in der Tagungsverwaltung, **Andrea Flore** als Leiterin der Hauswirtschaft zusammen mit ihrem Team und **Reinhard Vössing** als Haustechniker und Chauffeur.

So konnten wir unser **Bildungsprogramm** wie geplant durchführen und werden das Jahr mit erhöhter Teilnehmerzahl abschließen. Besonders glücklich sind wir darüber, dass die **Studienfahrt nach Sarajevo**, der Hauptstadt von Bosnien und Herzegowina, ein großer Erfolg wurde, nicht zuletzt durch die hervorragende Leiterin, Frau Sandra Lenke, die wir nach dem Weggang von Herrn Michael Gennert dafür gewinnen konnten.

Andere glückliche Fügungen könnten wir nennen. Eine wesentliche Hilfe waren für uns in diesen Monaten viele unserer Freunde aus dem Kreis der Gäste, der Referenten, der Kooperationspartner und verschiedener Netzwerke. Ihre Hilfsbereitschaft, Ratschläge, Verbindungen und bereitwilliges Einspringen haben uns ermutigt. Ebenso wie Zuspruch, Bestärkung und Beistand durch unseren Rektor, Prof. Dr. Reinhard Kösters.

Was gibt es sonst an **Neuem** auf der Hegge?

Erneuert haben wir unser **Logo** und damit das »Gesicht« der Hegge auf Briefbögen, Programmen und nicht zuletzt bei unserm Internetauftritt. Das alte Signet war in die Jahre gekommen. Nun endlich ist es so weit, dass wir Ihnen unser neues Erkennungszeichen vorstellen können, welches das Büro behnelux gestaltung aus Halle (Saale) für uns entworfen hat.

Das neue Zeichen der Hegge – Sie sehen es oben als Briefkopf – ist ein doppelter Kreis, ein offener Kreis. Die Öffnungen können als Wege in die vier Himmelsrichtungen gesehen werden oder auch als »ausgespartes« Kreuz.

Der Kreis umhegt – ähnlich der Windschutzhecke, die unser Haus umschließt – und ist zugleich aufgebrochen, er lässt frei. Damit kommt das Geborgenheit-Gebende und zugleich Transparente und Welt-offene zum Ausdruck, das uns auf der Hegge geistig, geistlich wie sozial so wichtig ist.

Behnelux gestaltung hat auch unserem **Halbjahresplan** ein neues Gewand gegeben, und wir hoffen, damit nicht nur das Design, sondern auch die Übersichtlichkeit verbessert zu haben.

Nicht zuletzt freuen wir uns außerordentlich, Ihnen seit dem 1. Advent 2012 auch unsere komplett neue **Website** präsentieren zu können. Die alte war zwar stets aktuell, aber dennoch seit langem renovierungsbedürftig. Firma Völker-Software aus Borchon hat die Neugestaltung übernommen. Wir sind überzeugt, dass unser Internetauftritt dadurch deutlich gewonnen hat. Schauen Sie doch mal hinein unter www.die-hegge.de

Nachdem wir in den Jahren 2008 bis 2010 Renovierungsarbeiten im Inneren wie im Außenbereich des Hauses durchgeführt hatten, 2010 und 2011 in unserem Parkgelände mit dem WORT-WEG neue Akzente gesetzt haben, sind wir also in diesem Jahr einige Schritte weitergegangen auf dem Weg notwendiger Modernisierungen.

Wir konnten diesen Weg nur gehen, weil wir von Ihnen, den Freundinnen und Freunden der Hegge, immer wieder entsprechende finanzielle Unterstützung erhielten. Dafür von Herzen unsern Dank! Auch weiterhin sind wir auf Ihre Hilfe angewiesen, um die ständig steigenden Kosten bei gleichzeitigem Rückgang der Zuschüsse auffangen zu können. Ein zusätzliches Problem sind für uns die niedrigen Zinserträge: Bisher konnten wir die Zinseinnahmen aus den Ersparnissen des Konventes für die Bildungsarbeit der Hegge einsetzen. Inzwischen gehen diese Einnahmen spürbar zurück.

Immer wieder geschieht es, dass wir Gäste oder Referenten darüber aufklären müssen, dass die Hegge ein Haus in freier Trägerschaft und insofern auf Spenden und Zuschüsse angewiesen ist. Andererseits ermöglicht uns dieser Status große Gestaltungsfreiheit in der Bildungsarbeit, für die wir materielle Nachteile in Kauf nehmen. – Wir bitten Sie daher: vergessen Sie uns auch weiterhin nicht! (Ein Hinweis: Einige gute Freunde haben in den letzten Jahren anlässlich eines Geburtstags oder Jubiläums um Spenden für die Hegge gebeten. Dieses gute Beispiel darf gern Schule machen!)

Schauen Sie bitte in unser neues Programm! Wir freuen uns, wenn Sie an einer unserer Veranstaltungen teilnehmen und auch, wenn Sie neue Interessenten für die Hegge werben.

Wir wünschen Ihnen eine gesegnete Festzeit und ein gutes Jahr 2013!

Im Namen der Hegge und aller »alten« und »neuen« Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Ihre Dorothee Mann